

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 325

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Die Seidencampagne 1899/1900. — Einfuhr von Fleischkonserven etc. in Deutschland. — Importation en Allemagne de conserves de viande, etc. — Litteratur. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Basel-Stadt.** 26. September. Nr. 2944. Ed. Senft, Basel: **Leopold Epstein. Decken, Regulateure, Spiegel etc.**
- Genève.** 25 septembre. Supplément au n^o 596. Adolphe Franck remplacé par **Pierre Martingay. Tissus, confections.**
- Luzern.** **Hochdorf.** 19. September. Nr. 19. Herzog & C^{ie} in Stäfa: **Felix Robert. Tuch- und Bettwaren, Nouveauté-Artikel.**
- 22. September. Nr. 20. Josef Huser in Eschenbach: **Geschäftsinhaber. Spezerien.**
- St. Gallen.** **St. Gallen.** Nachträge vom 26. September. Nr. 907. Anstatt Josef Raf: **Salomon Stegmann. Bilder, Spiegel, Uhren etc.** Nr. 924. Anstatt Simon Löwenberg-Reiter: **Leon Altschiller. Bilder, Spiegel, Uhren etc.**
- Schwyz.** **Einsiedeln.** Nachtrag. 26. September. Nr. 9. **Jos. Anton Marty. Tuchhandlung.**
- Zürich.** **Affoltern a./A.** 23. September. Nr. 49. Otto Hörbold in Koburg (Thüringen): **Frau Anna Germann, geb. Gehrig. Waschmaschinen.**
- Winterthur.** 25. September. Nr. 595. Weibel & Comp. in Winterthur: **G. Hafen. Manufakturwaren.**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par jugement du 27 août 1900, le tribunal de 1^{re} instance (1^{re} chambre civile) ordonne au détenteur inconnu des quatre bons délivrés le 18 octobre 1892 par le Crédit Lyonnais, agence de Genève, à Madame Veuve Jarry-Servet, savoir: n^o 49204, de deux mille francs, à l'échéance du 18 octobre 1897; n^o 49207, à l'échéance du 18 octobre 1895; n^o 49208, à l'échéance du 18 octobre 1896, et n^o 49209, à l'échéance du 18 octobre 1897, ces trois derniers de quatre-vingts francs chacun, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève dans le délai de six mois à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation de ces titres sera prononcée.
(W. 64^a) Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

GENERAL

Life Assurance Company — Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

An Stelle der bisherigen verzeihen wir folgende Rechtsdomizile:

- Für den **Kanton Genf** bei Herrn **D. David**, Generalagentur, rue St-Jean 20, in Genf.
- Für den **Kanton Freiburg** bei Herrn **Fr. Ducommun**, Generalagentur, in Freiburg.
- Für den **Kanton Bern** bei Herrn **C. Bürki-Rey**, Generalagentur, Bärenplatz 2, in Bern.
- Für den **Kanton St. Gallen** bei Herrn **Jos. Artho-Högger**, Langgasse, in St. Gallen. (D. 98)

Zürich, den 25. September 1900.

General, Lebensversicherungsgesellschaft.

Die Direktion für die Schweiz: **Gebr. Stebler.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 26. September. Adolf Elsohn, von Mittau (Russland), in Zürich III, und Carl Weigle, von St. Gallen, in Zürich I, haben unter der Firma **Adolf Elsohn & C^{ie}** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1900 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adolf Elsohn und Kommanditär ist Carl Weigle mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000). Fettwaren en gros. Pelikanstrasse 7. Die Firma erteilt Prokura an den genannten Kommanditär Carl Weigle.

26. September. Inhaberin der Firma **A. Widmer-Hunn** in Zürich III ist Anna Widmer, geb. Hunn, von Sarmensdorf (Aargau), in Zürich III.

Maler- und Tapezierergeschäft. Hardstrasse 310. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Joseph Widmer-Hunn.

27. September. Die Firma **Frau A. Hoffmann** in Affoltern b. Z. (S. H. A. B. Nr. 258 vom 10. August 1899, pag. 1039) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

27. September. Die Firma **J. Roscher** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 108 vom 30. März 1899, pag. 433) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

27. September. **Genossenschaft Schweizerischer Kalkfabrikanten** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 186 vom 22. Mai 1900, pag. 747). In der Generalversammlung vom 7. September 1900 wurde die Liquidation beschlossen. Zu deren Durchführung sind bestellt: Carl Weighard, von und in Zürich I, und Adalbert Wymann, von und in Beckenried, bisher Aktuar, welche je einzeln die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Firma erhält den Zusatz in **Liquid.** Die Unterschriften Hans Fleiner, Edmund Baur und Abraham Egger, erste zwei Vorstandsmitglieder, letzterer Direktor, sind erloschen.

27. September. Inhaberin der Firma **S. Strickler-Meier** in Zürich III ist Sophie Strickler, geb. Meier, von Stäfa, in Zürich III. Cement- und Baugeschäft. Josephstrasse 176. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Albert Strickler-Meier.

27. September. Inhaberin der Firma **M. Brem-Haslimeier** in Zürich III ist Maria Brem, geb. Haslimeier, von Berikon (Aargau), in Zürich III. Restaurant. Kasernenstrasse 83, zur Gessnerbrücke.

27. September. Die Firma **G. Wäckerling** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. September 1898, pag. 1139) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. September. Inhaberin der Firma **G. Miani-Bortoli** in Zürich III ist Giovanna Miani, geb. Bortoli, von Caoasso Nuovo (Italien), in Zürich III. Mosaikgeschäft. Ottostrasse 19. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Eugenio Miani-Bortoli.

27. September. Die Firma **Joseph Boesch** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1894, pag. 23) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. September. **Actienbrauerei Zürich** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 149 vom 2. Mai 1899, pag. 599). Joh. Jakob Beringer ist als Direktor zurückgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen; an dessen Stelle wählte der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 26. September 1900 als Direktor: Joseph Boesch, von Ebnat (St. Gallen), in Zürich I, und erteilte ihm die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Kollektiv-Unterschrift. Im fernern erteilte der Verwaltungsrat Kollektiv-Prokura an Hans Georg Erzinger, von Schleithelm (Schaffhausen), in Zürich IV.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarberg.

1900. 27. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **R. Eggemann u. C^{ie}** in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 5. Juni 1900, pag. 811) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **R. Eggemann u. C^{ie}** in **Liquid^{on}** durch die beiden Gesellschafter besorgt.

27. September. Georg Steinmann, von St. Gallen, in Münchenbuchsee, und Ferdinand Werne, von Messau (Aargau), in Schüpfen, haben unter der Firma **Steinmann u. Werne** in Schüpfen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1900 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Mechanische Ziegelei und Backsteinfabrik. Geschäftslokal: in Schüpfen.

Bureau Bern.

26. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Krauser & Sohn** in Bern (S. H. A. B. Nr. 268 vom 26. August 1899, pag. 1079) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Krauser».

Inhaber der Firma **E. Krauser** in Bern ist Ernst Friedrich Wilhelm Krauser, von Mirchel (Konolfingen), in Bern. Natur des Geschäftes: Chokoladenfabrik, Flurweg 25, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «E. Krauser & Sohn».

26. September. Die Firma **R. Armbruster** in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 747) ist infolge Verzichtes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «R. Armbruster & Söhne».

Reinhard Armbruster, Vater, und Ernst und Paul Armbruster, Söhne, alle von Gadmern, in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **R. Armbruster & Söhne** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1900 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Lithographie und Druckerei, Bundesgasse 32 und 34, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Armbruster».

Bureau Burgdorf.

25. September. Die Firma **Schlipplin u. Akermann** in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 218 vom 24. August 1897, pag. 895) ist infolge Austritts von Akermann am 1. September 1900 erloschen. Aktiven und Passiven dieser Kollektivgesellschaft gehen über an die Firma **J. Schlipplin** in Oberburg. Inhaber dieser Firma ist Jakob Schlipplin, von Brugg, in Oberburg. Der Geschäftsbetrieb hat am 1. September 1900 begonnen, unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schlipplin & Akermann». Natur des Geschäftes: Möbel- und Eisbränkefabrikation und -Handel. Geschäftslokal: in Oberburg.

Glarus — Glaris — Glarona

1900. 27. September. Rudolf Greiner, und Wilhelm Jenny, beide von Glarus, wohnhaft in Mitlödi (Schweizerhaus), haben unter der Firma **Greiner & Jenny** in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1900 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Fabrikations- und Handelsgeschäft in chemischen Produkten und Drogen.

27. September. Die Firma **Jakob Käser** in Ennetbühl-Ennenda (S. H. A. B. Nr. 282 vom 5. September 1899, pag. 1435) ist infolge Insolvenz-erklärung des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 24. September. Die Firma **Franz Riggenbach** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 14) erteilt Prokura an Nicolas Riggenbach, von und in Basel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1900. 25. settembre. Proprietario della ditta **Antonio Dossani**, in Locarno, è Antonio Dossani, di avvocato Eugenio, di Ferrara (provincia di Ferrara, Italia), domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Rappresentanza per apparecchi di illuminazione.

Ufficio di Lugano.

26 settembre. La ditta **Alf^o Ravagnati**, in Lugano (F. u. s. di c. del 29 giugno 1899, n° 216, pag. 872), viene cancellata d'ufficio in seguito a fallimento e dietro decreto 25 settembre 1900 del tribunale civile distrettuale di Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1900. 26. septembre. La raison **L^s Rochaix**, à Begnins (F. o. s. du c. du 20 avril 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

26 septembre. Le chef de la maison **Gervais-Addor**, à Begnins, est François Fernand Gervais, allié Addor, de Begnins, y domicilié. Genre de commerce: Commerce de vins. Bureau: A. Begnins.

26 septembre. Dans leurs assemblées générales des 9 juillet et 24 septembre 1900, les actionnaires de la **Société électrique de La Côte** société anonyme dont le siège est à Begnins (F. o. s. du c. du 30 septembre 1899, n° 307, page 1237), appelés à remplacer Louis Rochaix et Henri Thélin, membres du conseil d'administration, le premier décédé et le second démissionnaire ont élu à ces fonctions Georges Dissard, fils, de Morges, y domicilié, et Jules Denogent, de Prangins, domicilié à Nyon. Par suite de ces modifications, les membres ayant qualité de signer au nom de la société et de l'engager vis-à-vis des tiers sont: Alfred Cottier, à Lausanne, président; Julien Tecon, à Nyon, vice-président, et Jules Denogent, à Nyon, secrétaire.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 24. septembre. Sous la dénomination de **Société des Garçons Bouchers, Charcutiers et Tripiers de la Ville et Canton de Genève**, et suivant statuts approuvés en assemblée générale, le 25 juillet 1900, il s'est constitué une société régie par le titre 28 du C. O., et qui a son siège à Genève. Elle a pour but de procurer, dans la mesure du possible, des places aux sociétaires sans emploi. Pour être admis dans la société, il faut exercer la profession de boucher, charcutier ou tripière, et n'avoir subi aucune condamnation ou peine infamante, et payer, en outre, un droit d'entrée de 3 francs, plus une cotisation mensuelle de fr. 0. 50. On sort de la société par démission volontaire envoyée par écrit au comité, ou par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est dirigée par un comité de 6 membres, nommé toutes les années. Le président et le trésorier signent conjointement tous engagements contractés avec les tiers. Les convocations aux assemblées sont faites par voie d'affiches ou par cartes. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires. En cas de dissolution de la société, son avoir ne pourra en aucun cas être réparti entre les membres, mais sera remis à une œuvre de bienfaisance. Le président est Rodolphe Freudiger, et le trésorier: Emile Dallenbach, tous deux domiciliés à Genève.

25 septembre. La raison **Ph. Masson**, ferblanterie-plomberie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 février 1884, n° 12, page 86), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

25 septembre. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires reçu le 13 septembre 1900, aux minutes de M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, et des statuts y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Société Nationale de construction**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles, sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de soixante sept mille francs (fr. 67,000) et est divisé en 134 actions au porteur de fr. 500 chacune, intégralement souscrites et libérées d'un cinquième. Toutes publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil est représenté par deux membres spécialement délégués. Le premier conseil d'administration est composé de: Eugène Cavalli, architecte, demeurant à Genève; Constant Monney, régisseur, demeurant à Genève; Jean-Louis Bon, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives; Emile Corlet, entrepreneur, demeurant à Sécheron (Petit-Saconnex), et Jean Birmelé, entrepreneur, demeurant à Plainpalais.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,555. — 27 septembre 1900, 9 h. a.

Ch. Leclerc & C^o, droguistes,

Genève (Suisse).

Vermouth.



N° 12,556. — 27 septembre 1900, 9 h. a.

Ch. Leclerc & C^o, droguistes,

Genève (Suisse).

Vermouth.

„IL TORO”

N° 12,557. — 27 septembre 1900, 9 h. a.

Ch. Leclerc & C^o, droguistes,

Genève (Suisse).

Vermouth.

„NOBLESSE”

L'Urbaine,

Compagnie française d'assurances contre l'incendie, à Paris.

Balance des écritures au 31 décembre 1899.

Débit.			Crédit.	
fr.	ct.		fr.	ct.
3,750,000	—	Actionnaires.	5,000,000	—
11,617	15	Caisse.	3,000,000	—
6,574	23	Banque de France.	2,328,600	—
		fr. 3,053,250. — Rente 3 1/2 % (fr. 105,000 de rente).	1,500,000	—
		» 1,169,313. 93. » 3 % (fr. 35,398 de rente).	200,000	—
		» 1,018,305. — » 3 % amort. (fr. 30,780 de rente).		
		» 107,440. — » 2,50 % Tonkin (fr. 3,400 de rente).		
5,448,308	93	» 100,000. — » 2,50 % Madagascar (fr. 3,125 de rente).		
		fr. 372,000. — Obligations foncières 1883 (1,000 oblig.).		
		» 245,500. — » Communales 1880 (500 oblig.).		
		» 377,218. 85. » Ouest (1000 oblig.).		
		» 259,673. 62. » Lyon, fusion nouvelle (633 oblig.).		
		» 240,195. 65. » Est-Algérien (640 oblig.).		
		» 101,688. — » Midi anciennes (223 oblig.).		
		» 24,516. — » Midi nouvelles (54 oblig.).		
		» 19,532. 75. » Genève 1855 (43 oblig.).		
		» 24,168. — » Genève 1857 (53 oblig.).		
		» 44,590. — » Dauphiné (98 oblig.).		
		» 34,560. — » Chemins économiques (96 oblig.).		
		» 44,222. 93. » Ville de Paris 1871 (112 oblig.).		
1,928,865	80	» 141,000. — » Ville de Nîmes (300 oblig.).		
1,400,000	—	Immeubles, rue Le Peletier, 8 et 10.		
68,629	20	Cautionnements à l'étranger:		
136,888	—	(Loi fédérale suisse du 25 juillet 1885), fr. 2,500 de rente française 3 %.		
		(Lois et règlements espagnols des 11 avril et 11 août 1893), 286 cédulas hipotecarias.		
228,662	56	Reports sur effets publics.		
1,812,553	29	Banquiers de la Compagnie.		
142,503	43	Débiteurs divers.		
373,313	39	Agences diverses (primes et soldes).		
98,179	82	Primes de Paris à recouvrer.		
54,983,226	61	Primes à recevoir à Paris et dans les agences en 1900 et dans les années suivantes.		
872,131	79	Sinistres (remboursement à faire par les réassureurs ou par suite de recours).		
1,381,051	50	Valeurs en dépôt pour cautionnements. (B. 65)		
72,642,505	70			
		Fonds social		
		Réserve en augmentation de capital		
		» pour risques en cours		
		» pour éventualités		
		» immobilière		
		Assurances de 1900		
		» 1901		
		» 1902		
		» 1903		
		» 1904		
		» 1905		
		» 1906		
		» 1907		
		» 1908		
		» 1909		
		» 1910		
		» 1911		
		» 1912 et autres		
		CAPITAUX ASSURÉS PRIMES A RECEVOIR		
		de 1900 à 1912 et autres		
		Compagnies réassurantes		
		Créditeurs divers		
		Sinistres (ceux restant à régler ou à payer par la compagnie)		
		Sinistres (ceux à nous rembourser par les réassureurs ou par suite de recours)		
		Impôt d'enregistrement		
		Cautionnements		
		Caisse de prévoyance des employés		
		Dividende et impôt		
		Participation de la direction		
		Profits et pertes (à reporter à nouveau)		

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Seidencampagne 1899/1900.

Die Ernte des Jahres 1899 ist nach den statistischen Ausweisen der Zürcherischen Seiden-Industriegesellschaft für die Campagne 1899/1900 ausserordentlich reich ausgefallen: mit der Ziffer von 16,767,000 kg übertraf sie alle vorhergehenden um ein Bedeutendes und lässt insbesondere die 1898er Ernte um 16% zurück. Ein nennenswerter Ausfall gegenüber dem Vorjahre ist in keinem Lande zu verzeichnen; dagegen weisen die Produktionen von Italien, Japan und vor allem von Shanghai beträchtliche Ueberschüsse auf. Shanghai beeinflusst mit einem Mehr von 1,253,000 kg oder 26% gegenüber 1898 das Ergebnis der Weltproduktion in hohem Grade. Der grössere Export Japans ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die einheimische Fabrik weniger absorbiert hat, als vorausgesetzt worden war.

Der gesteigerten Weltproduktion gegenüber hat auch die Einfuhr in die Vereinigten Staaten mit 4,647,000 kg eine noch nie dagewesene Höhe erreicht. Während die Bezüge aus Mailand dem Vorjahre gegenüber etwas kleiner waren, sind dagegen diejenigen aus Asien stark gewachsen. Aus der Seideneinfuhr zu schliessen, hat die amerikanische Fabrik im Verlaufe der letzten Campagne lebhaft gearbeitet.

Die Umsätze der Konditionen haben mit der gesteigerten Produktion nicht Schritt gehalten: wurden in der Campagne 1898/99 22,579,000 kg Seide konditioniert, so trifft es auf die Campagne 1899/1900 nur 21,183,000 kg, d. h. 1,391,000 kg oder 6% weniger.]

Das Verhältnis von Organsin und Trame zum Gesamtumsatz nimmt stetig zu Gunsten der Grège ab. Es ist dies wohl nicht allein auf den Mehrverbrauch von Grège zurückzuführen, sondern auch auf den erhöhten Grègeexport nach Russland und Amerika; ausserdem dürften noch andere Momente mitwirken, welche vermehrte Konditionierung der Grège veranlassen. In absoluten Ziffern hat die Grège gegen das Vorjahr, trotz prozentualer Zunahme einen Ausfall von 518,000 kg oder 3,8% zu verzeichnen.

Die Ouvrées-Konditionierungen sind um 842,000 kg zurückgegangen: die Zwirnerei hat also von den grösseren Ernten nicht nur nichts profitiert, sondern im Gegenteil noch an Beschäftigung eingebüsst.

Am Rückgang der Umsätze sind fast alle Konditionen beteiligt. Während Lyon eine Abnahme von 8,6% aufweist, ist der Umsatz von Mailand nur um 2,1% gesunken, wie denn auch Mailand neuerdings einen steigenden Anteil am Gesamtumsatz behauptet: er beträgt 38,9% gegenüber 36,9% im Vorjahr; Lyon ist dagegen von 31,7% auf 30,8% gefallen; auch Zürich ist zurückgegangen, von 6,7% auf 6,3%. Bemerkenswert ist, dass die französischen Konditionen, ausser Lyon, absolut und prozentual Zunahme aufweisen: Lyon scheint demnach einen Teil seines Umsatzes an die kleineren Konditionen abgegeben zu haben.

Während in der Campagne 1898/99 das Missverhältnis zwischen Alimentation und Umsatz sich noch verschärft, indem letzterer das Angebot weit überstiegen hatte, sind wir zu normaleren Verhältnissen zurückgekehrt: einem Angebot von 11,491,000 kg steht ein Bedarf von 11,141,000 kg gegenüber, d. h. die Alimentation ist im Vergleich zum Vorjahr um 16% getiegen, der Konsum um 7,7% gesunken.

Die Höhe der Stocks hat trotz der Vermehrung um 37% dem Vorjahr gegenüber, die Durchschnittsziffer des Jahrfünfts 1891/1896 nicht erreicht. Während die Stocks in Ostasien sich nur wenig vergrössert haben, weist Europa ein Plus von 543,000 kg auf; an diesem Mehr haben Mailand, Lyon und London ziemlich gleichmässigen Anteil.

Die Stocks von Cocons haben mit 640,000 kg das Doppelte des Vorjahres erreicht und lassen auch die Ziffer des fünfjährigen Durchschnitts weit zurück. In Mailand haben sich die Vorräte gegenüber 1898/99 ungefähr verdoppelt, in Marseille mehr als versechsfacht. Ausnahmsweise Zustände im Juni-Juli 1898 haben hier mitgewirkt; immerhin beweisen diese Zahlen, dass immer mehr fremde Cocons in Europa gesponnen werden.

Was die kontrollierbare Seidenversorgung am Ende der Campagnen 1896/97, 1897/98, 1898/99, 1899/1900 anbetrifft, so ergibt sich auch hier

ein vom Vorjahre ganz verschiedenes Bild. Das in den Konsum übergegangene Quantum, wengleich in absoluter Ziffer mit 16,139,000 kg stärker als je zuvor, hat doch nur 93,3% der Jahresversorgung erreicht (Campagne 1898/99: 96,5%). Die Entnahmen des Konsums, die letztes Jahr die Ziffer der Weltproduktion überstiegen, hlieben in dieser Campagne um 628,000 kg hinter derselben zurück. Auf die Bestimmungsländer verteilt, erhält man in der Campagne

	1898/1899	1899/1900
für Europa	69,1%	67,2%
„ Amerika	27,6%	23,7%
„ Asiatische Häfen	3,3%	4,1%

Die Einfuhr von Grège und Ouvrées in die Schweiz ist dem Vorjahre gegenüber um rund 200,000 kg, die Ausfuhr um rund 150,000 kg gesunken; der Ueberschuss der Einfuhr ist etwas niedriger als in der Campagne 1898/99 und stellt sich auf 1,648,900 kg; dem gegenüber beträgt der Umsatz der schweizerischen Trocknungsanstalten Zürich und Basel 1,883,793 kg.

Die Coconspreise in Italien sind dem Vorjahre gegenüber auf jedem der sechs Märkte gefallen. Der Durchschnittspreis von L. 2,7424 für gekreuzt gelb-weiss, L. 3,1838 für rein gelb, bei einem Lire-Kurs von 94,7, steht um 15,8 bzw. 15,5% hinter dem letztjährigen zurück.

Mit der Schätzung der Seidenernte von 1900 bleiben wir um 1,232,000 kg oder 7,3% hinter der 1899er Ernte zurück. Während das Ergebnis von Europa und der Levante dem letztjährigen annähernd gleich bemessen werden kann, muss der asiatische Export — insbesondere derjenige von Shanghai — erheblich niedriger geschätzt werden. Trotz dieser kleineren Ernte ist kaum anzunehmen, dass bei der jetzigen gedrückten Lage der Fabrik, der Konsum die Alimentation übertreffen werde.

Verschiedenes — Divers.

Einfuhr von Fleischkonserven etc. in Deutschland. Einer Mitteilung der deutschen Postverwaltung zufolge ist vom 1. Oktober nächsthin an die Einfuhr von Fleisch in luftdicht verschlossenen Büchsen oder ähnlichen Gefässen, von Würsten und sonstigen Gemengen aus zerkleinertem Fleische in Deutschland verboten.

Litteratur. — O. Hübner's Geographisch-statistische Tabellen für 1900, herausgegeben von Juraschek, Professor und Sekretär der k. k. österreichischen statistischen Centralkommission in Wien. Verlag von Heinrich Keller in Frankfurt a. M. 97 Seiten. Buchausgabe M. 1.20, Wandtafel Ausgabe 60 Pf. — Auf diese bekannten zuverlässigen, international vergleichenden Tabellen, die uns in ihrer neuesten Ausgabe vom April d. J. soeben zur Recension zugestellt werden, weisen wir auch jetzt noch empfehlend hin. Neben ist eine Tabelle der Weltproduktion der einzelnen Getreidearten und des Welthandels mit Getreide und Mehl, sowie eine Tabelle der Lebensmittelpreise in Deutschland, England und Amerika. Die Machtverhältnisse und Machtmittel der einzelnen Staaten treten ziffermässig hervor. Die Tabellen bilden zu einem Teile eine Fortsetzung der neuesten Ausgabe des ausgezeichneten Werkes von Neumann-Spallart-Juraschek, Uebersichten der Weltwirtschaft, Berlin 1887—1896.

Importation en Allemagne de conserves de viande, etc. D'après une information de l'administration des postes allemandes l'importation en Allemagne de viande contenue dans des boîtes ou récipients analogues hermétiquement fermés, ainsi que de saucisses et autres mélanges de viande hachée, sera interdite à partir du 1^{er} octobre prochain.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	Banque de France.				
	20 sept.	27 sept.	20 sept.	27 sept.	
Encaisse métallique	8,893,730,146	8,894,277,101	Circulation de billets	3,943,185,915	3,947,889,280
Portefeuille	682,054,954	731,696,744	Comptes cour.	782,570,628	860,098,479

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Compagnie de chemin de fer Fribourg-Morat.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le samedi, 20 octobre 1900, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Tête Noire, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Approbation des comptes de 1899.
- 2^o Nomination de 4 membres du conseil d'administration en remplacement de MM. Dinichert, Colomb, Auderset et Girod, rééligibles.
- 3^o Nomination des censeurs.
- 4^o Divers.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le jeudi, 18 octobre au soir, à Fribourg, au siège sociale, Grand'rue n° 14, où il leur sera délivré un bulletin d'admission.

Au nom du conseil d'administration,
(1517) (sig.) L. Cardinaux.

Saalbau-Gesellschaft Zürich.

Corso-Theater.

Der am 1. Oktober fällige Halbjahrescoupon Nr. 1 unseres Obligationen-Anleihe wird vom 1. Oktober an spesenfrei eingelöst bei der Tit. Inkasso- und Effektenbank Zürich.

Zürich, 28. September 1900.

(1498)

Saalbau-Gesellschaft Zürich.

Zu vermieten.

Auf 1. Januar 1901 ist die I. Etage des Zunfthaus zur Meise in Zürich zu vermieten. Dieselbe umfasst: einen grossen Saal von 215 m² Flächeninhalt, drei kleinere Säle von je 48, 22 und 18 m², ein kleines Zimmer von 13 m² und eine Küche von 15 m² Flächeninhalt. Diese Räume eignen sich namentlich für Bank-, Versicherungsinstitute oder ähnliche Geschäfte. Reflektanten beliehen sich an den Quästor der Zunft zur Meise zu wenden, welcher zu jeder weitem Auskunft bereit ist.

(1515)

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kassa werden bis auf weiteres

4% Obligationen

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von 3 zu 3 Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Alle Geldeinlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert.
(1491) Die Direktion.

Kündig, Wunderli & Co., Uster (Kt. Zürich).

Specialfabrik für
Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen
und Schmirgelwaren jeder Art.

Ventilatoren
für Schmiedefener, sowie zum Knüpfen von Fabriken, Restaurants etc.
Komplette Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen
nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissements.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, St. Str. 20.

Verband

von
54 kaufmännischen
Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen, London und Paris.
Wir empfehlen unsere kostenfreie Stellenvermittlung den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären.
(992)

Banque Cantonale de Berne

Succursales à
St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoune, Langenthal,
Comptoir à Porrentruy.

La banque reçoit en dépôt
à découvert ou sous scellé

des matières précieuses

(argenterie, bijoux etc.)
ainsi que des

titres et valeurs de toute nature.

L'encaissement des coupons
pour les titres remis à découvert
est soigné aux meilleures conditions.

Achat et vente de valeurs publiques.

La banque loue
des compartiments de coffre-fort
pour 1, 3, 6 et 12 mois. (1345)

Les conditions imprimées sont expédiées sur demande.

Compagnie d'Installation pour l'éclairage et le chauffage par le gaz.

Ausserordentliche Generalversammlung
Montag, den 15. Oktober 1900, vormittags 10 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft, Theaterstrasse Nr. 22, **Basel.**

Traktanden:

Abänderung des Artikels 2 der Statuten.
(1514) **Der Administrationsrat.**

Aktienbrauerei Zürich.

Der per 1. Oktober 1900 fällig werdende **Obligationen-Coupon Nr. 5** kann ab heute beim **Tit. Schweiz. Bankverein in Zürich**, sowie bei Herren **Kugler & Co. in Zürich** eingelöst werden.

Zürich, den 25. September 1900. **Die Direktion.**
(1516)

A. Laurer, Sensal, Zürich,

89 Bahnhofstrasse,

(früher Chef des Centralbureau des Schweiz. Kaufm. Vereins).

empfiehlt sich angelegentlichst für nachstehende Vermittlungen: An- und Verkauf von Liegenschaften, kaufmännischen, industriellen und gewerblichen Geschäften, Associationen, Kommanditen, kaufmännischen Stellen mit finanzieller Beteiligung, Vertretungen, Verwertung von Erfindungspatenten. — Streng gewissenhafte, diskrete und fachkundige Bedienung. — Prima Referenzen. (1477)

Dessauer

TRANSMISSIONEN

mit Ringschmierung
bis ein Jahr in gleichem Oele laufend
liefert
E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.

Tag überall ohne Gasanstalt
durch das

WASHINGTON-LICHT

Billigste Beleuchtung ohne Gasanstalt

Unerschöpfliche Lichtstärke
keine Explosionsgefahr
Busschluss jeder Explosionsgefahr
Besten Ersatz für elektr. Licht

keine maschinelle Einrichtung
kein Docht

Lampe von 500 Kerzenstärken
für
3 Centimes pro Stunde

Grossartigste Beleuchtung für Fabriken,
Werkstätten, Bureaux, Restaurants, Hallen,
Strassen etc.

10-80 mal billiger und effektvoller als
Bogenlampen. Hunderte von Referenzen
erster Weltfirmen. (1492)

Auskunft durch die alleinigen Koncessionäre:
Ulmann & Co., Ingenieur, Dübendorf-Zürich.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Basel: Dr. Alfred Alloth, Notar und Advokat. Gerbergasse 42.
— Rnd. Bertschi, Advokatur u. Inkasso.

Bern: Amtsnotar Chr. Tenger. Inkasso. Konkursachen. Immobilienverkehr. Generalagentur der „Stuttgarter“.
— Bureau Confidentia (A. Guggler). Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— Dr. Ernst, Rechtsanwalt.
— Emil Jouni, Handelsauskunftsbureau. Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.

Biel: Dr. F. Courvoisier, avocat.

Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire; encaiss^{rs}, recouv^{rs}, rens^{rs}, etc.
— Paul Robert, ag. de droit, recouv^{rs}, contentieux neuchâtelois et agence chaux-de-fontaine de rens^{rs} commerc. Prix mod.

Chur: Peter Baer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomodem. kommerz. Streitigkeiten etc.
— Jul. Neuli, Inkasso, Informationen.

Delémont: Jos. Tèche, rens^{rs} com.

Fribourg: F. Ducommun, renseignements.

Genève: A.-M. Cherbuliez.
Maison fondée en 1872.
Renseignements und recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.
Tarif envoyé franco sur demande.
— E. Barrés, 22, Rue du Rhône. Remises de comm., vie d'immeubl., rens^{rs}, recouv^{rs}.
— E. Ponet, 58, Staud. Renseignements-contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.

Glarus: J. H. Staub, Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz.

Hersau: Dr. Carl Meyer, Advokat und Konkursbeamter; Prozessführung, Inkasso in den Kant. Appenzell und St. Gallen.

Langnau: E. Egger, Notariat, Inkasso.

Lausanne: E. Glas-Chollet, agence coml.
— Dr. Ch. Secretan & P. Panchaud, avocats, Rue de Bourg, 8. — Vevrey: Place de l'ancien Port, 1.
— Dr. Sidney Schöpfer, avocat, Palud 21.

Luzern: Conrad Frank, Inkassogeschäft.
— L. Widmer, Inkasso- und Informationsbureau, Agenturen.

Morges: A. Dutot, agent d'aff. patenté. Agence de renseignements. Commerciaux.

Neuchâtel: Ecole de commerce de Neuchâtel. Cours pour apprentis postaux. — Cours préparatoire pour les élèves de langue allemande. Cours de vacances. — Commencement des cours le 15 avril et le 15 septembre.
— G. Renard, avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres. Bureau au Locle. Recouv^{rs}, Rens^{rs}.

Payerne: Ph. Meod, ag^t d'aff. officiel.

St. Gallen: Anwalt- u. Inkasso-Bureau von J. Forster, alt Bezirksrichter.

— Otto Baumann, Inkasso- u. Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— A. Härtel, Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— Keel, Jos., Advokatur und Inkasso, Rorschacherstr. 5, auch Konkurs-, Erbschaft- und Strafsangelegenheiten.
— J. Lelsing, Inkasso u. Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäft. empf.

St-Imier: A. Jollissaint, uot., recouv^{rs}.

Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent. Gütl. u. gerichtl. Incassi, Informationen, Vertretungen bei Konkursen.

Schwyz: Agenturen- & Inkasso-Bureau Michael Ehrler.

Solothurn: H. Guelbert, Inkasso, Betreibungen, Informationen.
— Dr. R. Marti, Advokatur u. Notariat, Inkasso.

Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.

Yverdon: F. Willomet, agent d'affaires.

Zürich: Die Auskunftei W. Schimmelpfeng unterhält Niederlassungen in 29 europäischen Städten mit gegen 1000 Angestellten; in Amerika und Australien wird sie vertreten durch „The Bradstreet Company“. Nur kaufmännische Auskünfte. Tarif postfrei durch die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich I, Bahnhofstrasse 69.
— Brückner, Volkmar, Civ.-Ing^r, ger. Exp. f. Präz.-Masch., Gas- u. Petrolmot., elektr. Werken; Spez.-Ing^r f. Phonogr., Walzen etc. — Expertisen als Unterlage zur Gründung von Aktiengesellschaften und für Konkursmassen. Zürich V.
— R. Egg-Bosshard, Inkasso, Hypothekar-Rechtsbureau, Badenstrasse 2.
— H. Frisch, Bücherexperte. Expertisen, Nachtragung vernachlässigter Buchführungen. Neueinrichtung, Bilanzen.
— Prädentia (Hugler Plüss & Co). Informationsbureau im Metropol. Kaufm. Inform. u. ausführl. Spezialberichte über Firmen u. Untern. Tarif u. Brochüre: „Die Haftbarkeit i. d. gewerbsmässige Anskunderteilung nach Schweiz. Rech^t gratis.“
— A. Welti-Furrer, 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.
— Robert Weber & Co, Rechtsagentur u. Inkasso. Verl. d. Schweiz. Hds.-, Industrie- u. Gewerbe-Adressbuches. Gessnerallee 88.
Zug: Gustav Wyss, Geschäftstag., Inkasso.

Rechtsanwalt und Gerichtspräsident **Dr. H. ELLIKER**, Weinfelden, empfiehlt sich zur **Führung von Prozessen im Kanton Thurgau** vor allen Instanzen. — Inkassi in der ganzen Schweiz. — Vertretung in Konkursen. — Telephon. (1470)

Londoner Phoenix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden
— Gegründet 1782 —

Bezahlte Entschädigungen: Ueber 550 Millionen Franken

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobilien, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. **CHOMAGE-VERSICHERUNG** (BetriebsEinstellung infolge Feuerbrunst).

Zur Erteilung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungsverträgen beliebe man sich an die **General-Agenten** in den verschiedenen Kantonen, sowie an Herrn **Alfred Bourquin**, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg zu wenden. (492)

Bank in Zürich.
(111) Gegründet 1836.
Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000
TRESOR (SAFE DEPOSIT).

Stahlspäne
für Parquetböden
in vorzüglicher Qualität
liefert nur an Wiederverkäufer
die Stahlspänefabrik (61)

H. Kleinert & Cie. in Biel.
Ausstellung Thun 1899;
Silberne Medaille.

Junger Mann, militärfrei, kautionsfähig, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, mit siebenjähriger Erfahrung im **Bankfach**, sucht Engagement in
Bank- oder Handelsgeschäft.
Offerten mit Gehaltsangaben erbeten unter Chiffre **N R 1488** an **Rudolf Mosse, Bern.** (1488)

Frey & LaRoche,
Bank- u. Effekten-gesellschaft,
Basel. (1268)

Börsenaufträge.
Vorschüsse auf Wertpapiere.
Kapitalanlagen.
Incasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.
Vermögensverwaltungen.

Sofort zu verkaufen
wegen Anschaffung einer grösseren Maschine eine so gut wie neue
Gleichstrom-Dynamo
für direkte Beleuchtung und zum Speisen von Accumulatoren gebaut, für 120 Volts, 100 Amp., ca. 18 HP bei 850 Touren. — Gef. Anfragen unter Chiffre **Z M 6562** befördert **Rudolf Mosse**, Annoncenexpedition, Zürich. (1499)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.
Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt“.